



Distanzlernen am Apostelgymnasium bei Absenz gesamter Lerngruppen oder im Fall der Schulschließung

Die Fachlehrkraft entscheidet innerhalb der genannten Rahmenbedingungen:

- Die **ERSTE STUNDE** um 8 Uhr soll mit einer ca. **zehn bis fünfzehnminütigen Videositzung** beginnen, um die **Anwesenheit zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler lernbereit sind**. Daher sollten die Schülerinnen und Schüler **bei TEAMS die Kamerafunktion** eingeschaltet haben. In Einzelfällen können Kolleginnen und Kollegen über TEAMS auch andere Formate der Anwesenheitsüberprüfung wählen. Ob der Unterricht der 1. Stunde dann weiter über Video läuft, entscheidet die Fachlehrkraft. Es gelten ansonsten für die erste Stunde dieselben Rahmenbedingungen wie für ...

... ALLE WEITEREN STUNDEN:

- Die **Materialien** müssen spätestens zu Stundenbeginn *oder* im Vorfeld von den Lehrerinnen und Lehrern über TEAMS bereitgestellt sein. Zu Materialien zählen auch Aufgaben und Texte aus Büchern, auf die bei TEAMS (z.B. im Kanal „Allgemein“ unter „Beiträge“ verwiesen werden kann.
- Findet kein Videounterricht statt, steht die Fachlehrkraft **in den ersten 15 Minuten der Unterrichtsstunde über TEAMS für Fragen der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung**, z.B. über die (schriftliche) Chat-Funktion.

Ausnahmen bei der Präsenz von Lehrkräften gibt es nur in begründeten Einzelfällen, z. B. bei zeitgleicher Kleinkindbetreuung als Folge einer allgemeinen Schließung von Kitas und Schulen. In diesem Fall muss eine alternative Rückmeldemöglichkeit benannt werden.

- Tagesaktuellen Vertretungsunterricht gibt es nicht, nach Möglichkeit stehen aber auf TEAMS Unterrichtsmaterialien zur eigenständigen Bearbeitung zur Verfügung.

- So wie die Lehrerinnen und Lehrer in den ersten 15 Minuten der Unterrichtsstunde über TEAMS ansprechbar sein müssen, müssen auch die Schülerinnen und Schüler in den ersten 15 Minuten über TEAMS ansprechbar sein.
- In der Regel soll in jeder Doppelstunde (nicht in den Einzelstunden) ein Nachweis zur Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler erfolgen, z.B. durch eine Videositzung über TEAMS *oder* durch einen Chat über TEAMS *oder* durch ein eindeutig terminiertes Einreichen von Aufgaben über TEAMS (z.B. über das Aufgabenmodul). Aus didaktischen Erwägungen kann das Einreichen von Aufgaben in begründeten Fällen auch auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Eine Rückmeldung zu den so eingereichten Aufgaben muss nicht individuell erfolgen, sondern kann auch generalisierend geschehen, so wie im Präsenzunterricht.
- In Unterrichtsfächern, **in denen überwiegend kein Live-Videounterricht angeboten wird**, erfolgen in angemessenem Umfang individuelle **schriftliche oder mündliche Rückmeldungen** der Lehrkraft **über TEAMS**.
- Eine **Video-Sitzung** sollte in der Regel nicht länger als 15 – 20 Minuten dauern, ggf. ist eine Kursteilung oder Kursdrittteilung sinnvoll. Digitale Gruppenarbeiten dauern ggf. länger als 15-20 Minuten. Denkbar sind auch Stundenmodelle, bei denen zu Beginn und am Ende eine Videositzung erfolgt.
- **Die Leistungen in der Zeit des Distanzlernens fließen in die Benotung mit ein** (s. Konzept auf der Homepage). Die Fachlehrkraft kommuniziert zu Beginn deutlich, wie sie konkret eine Leistungsbewertung vornimmt und was sie dafür erwartet.
- **Die Sicherung** der Unterrichtsinhalte muss **gewährleistet** sein (z.B. Ergebnissicherung in Videositzung, Lernvideos, „Tafelbildern“ in OneNote, etc.). Die Sicherung muss nicht zwangsläufig am Stundenende erfolgen.
- Es gilt das **Lerngruppen- und Buddy-Prinzip** (bei Schwierigkeiten Rückmeldung an Fachlehrer/ -innen): Zunächst sollte zur Klärung allgemeiner Fragen der Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern stehen. Wenn keine Lösung bzw. Klärung des Problems unter den Schüler/ -innen möglich ist, folgt der Kontakt zwischen Schüler/ -innen und Lehrer/ -innen.
- **Die Krankmeldungen** erfolgen wie beim Präsenzunterricht.
- Neben den unterrichtlichen Aufgaben muss **die Beziehungsebene** besonders berücksichtigt werden; (auch) deshalb ist es zentral, dass für Besprechungen und Kontakte nicht einfach auf die Zeit nach dem Distanzlernen verwiesen wird.